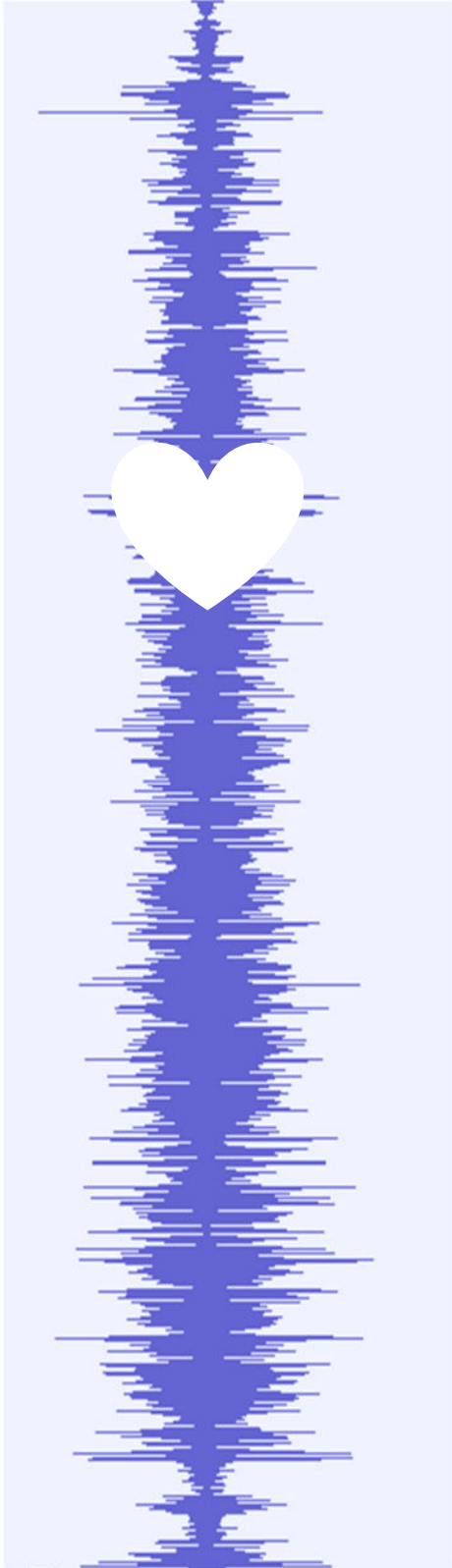
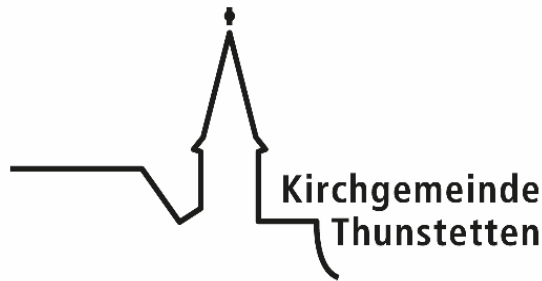


Chile Blatt



Wenn Pfarrer am Telefon plötzlich Bitcoins verkaufen

Es ist nicht lange her, dass sich eine Frauenstimme mit mir am Telefon unterhielt. Sie sprach Hochdeutsch und schnell. Mir fielen jedoch ihre Pausen vor den Antworten und ihre wiederkehrenden Formulierungen auf. Sie gab zu, eine KI-Stimme zu sein, als ich sie fragte. Sie wird sich sicher noch verbessern und eines Tages wird sie sich nicht mehr von einer menschlichen Frau unterscheiden lassen.

Die Stimme klang echt und menschlich. Wem wurde sie wohl entlehnt? KI macht's nämlich möglich: Jede Stimme kann heute geklont und auch für betrügerische Anrufe missbraucht werden. Wurde bei dem Anruf oder aus dem Internet auch meine Stimme schon geklont?

Im Internet finden die KI-Programme nämlich alles, was sie wissen müssen, um vorzutäuschen, jemand zu sein. Wir kennen bereits die Email-adressen, die verschleiern, woher sie wirklich sind, Schweizer Telefonnummern, die in Wirklichkeit aus dem Ausland kommen, Filme mit geklonten Personen oder Stimmen und nun kommt die echte Unterhaltung am Telefon mit der Stimme Ihrer Bekannten dazu!

Was tun, wenn nicht einmal der Stimme am Telefon getraut werden kann, die man zu kennen meint? Und wie rede ich mit einer KI am Telefon? Was hat meine Art mit KI umzugehen für Auswirkungen auf die ganze Welt? Und was macht es mit mir selber? Misstrauen ist eine gesunde Art mit Technik umzugehen, aber eignet es sich als grundlegendes Gefühl für unser Menschsein und für unsere Begegnungen untereinander? Was üben wir hier unbewusst ein? Und wo bleibt die Liebe?

Wie werden wir auf diese neuen Herausforderungen als Gesellschaft reagieren? Mehr Gesetze? Mehr Kontrollen? Oder vielleicht nutzen wir digitale Techniken, zu denen das Telefon nun auch gehört, immer seltener? Ist dies der Anfang vom Ende der digitalen Kommunikationsformen wie wir sie heute kennen? Wird es einen neuen Boom des Analogen geben, wo Menschen wieder Briefe schreiben und sich real treffen? Was macht uns Menschen aus und was unterscheidet uns von KI? Auf manches zur KI habe wir vorerst viele Fragen, aber ich glaube, die Bibel zeigt uns Antworten auf einige davon.

Gewisse Menschen träumen zwar davon, eines Tages ihr Bewusstsein zu klonen und in erneuerbaren Körpern ewig leben zu lassen. Mir persönlich reicht das Wissen um unsere Auferstehung in Gott, die uns Jesus Christus versprochen hat (z.B. in Joh. 11,25). Ich brauche kein ewiges irdisches Leben. Mein Bewusstsein wird nicht im Gehirn erschaffen, sondern es ist in Gott schon ewig.

Die technische Entwicklung bringt aus meiner Sicht viele Fragen zur Liebe mit sich und zur Definition von Leben. Diese Diskussion um KI, Ängste, Chancen und vor allem um Verantwortungen hat mich ange-regt, mich im April in zwei Predigten mit KI auseinanderzusetzen. Einmal frage ich nach der KI und dem Leben und einmal nach der KI und der Liebe. Sie sind herzlich dazu eingeladen oder zum Gespräch darüber z.B. nach diesen beiden Gottesdiensten von Angesicht zu Angesicht. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit im April!

Veranstaltungen April 2026

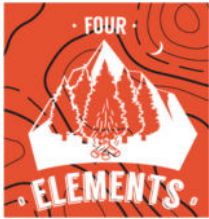
Mittagstisch - alle sind herzlich willkommen!

(ut) Gemeinsam essen und geniessen, plaudern und danach noch gemütlich zusammensitzen. Das Mittagstisch-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

**Mischsalat
Hackbraten, Spätzli, Rüebl
Caramelköpfl**

Anmeldung direkt bei der Köchin Anita Schwarz:
Telefon 062 966 12 78

DI, 7. April, 12.00 Uhr, KGH Bützberg



Jugendlager FOUR ELEMENTS (KUW-Oberstufe)

(cs) FOUR ELEMENTS ist ein regionales Jugendlager vieler reformierten Kirchgemeinden im Oberaargau und Emmental. Trägerverein ist CEVI Oberaargau. Anstelle des gemeinsamen Lagers gibt es dieses Jahr ein ganz besonderes Abenteuer: wir werden in kleinen Gruppen 80 km von Herzogenbuchsee entfernt abgesetzt und müssen dann in vier Tagen - ohne Handy, ohne Verkehrsmittel oder GPS und nur mit 35 Franken pro Teilnehmende - den Rückweg bewältigen. 13 Jugendliche aus Thunstetten und Bützberg haben sich für diese spannende Aufgabe dazu angemeldet. Was unterwegs alles auf uns wartet? Ich weiss es selber auch noch nicht! Fakt ist: wir werden laufen, auf Hilfe angewiesen sein, Gemeinschaft erleben, das Abenteuer miteinander bewältigen und am Schluss ganz sicher sehr viel zu erzählen haben. Ihre Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin
DI - FR, 7. bis 10. April, irgendwo unterwegs

Seniorenprogramm 60plus: Herzlich willkommen zu einer filmischen Reise ins Oberland

(tc) Ein farbiger historischer Tonfilm mit Musik, schönen Bildern und Kommentar zu Käsereien, Gasthäuser, Wanderrouen usw. aus dem «Wanderparadies Sunnbüel» bei Kandersteg erwartet Sie an diesem Nachmittag. Freuen Sie sich auf eine filmische Reise, die wir mit einem feinen Zvieri ausklingen lassen. Pfrn. Tatjana Carpino Satz und das Senioren-Team
DO, 23. April, 14.00 Uhr im KGH Bützberg

Ostermorgenfeier und Ostergottesdienst

(tc) Am morgen früh, wenn die Kirchglocke 6 Uhr schlägt, beginnt unsere Osterfeier am Osterfeuer neben der Kirche. Wir entzünden mit dem Feuer die neue Osterkerze zum ersten Mal feierlich. Nach einem besinnlichen Teil in der Kirche spazieren wir in Thunstetten entlang einem Stationenweg mit kurzen Inputs. Danach stärken wir uns im Ofehüsi beim Oster-Zmorge. Anschliessender Ostergottesdienst mit Abendmahl in der Kirche mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz, Musik: Ruth Kulke und Jakob Kulke
Oster-Sonntag, 5. April: 06.00 Uhr Feier bei der Kirche Thunstetten, anschliessend Oster-Zmorge im Ofehüsi, um 09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Aus dem Kirchgemeinderat

Coiffure-Termin für unsere Winterlinden

(ut) Kopf voran und in gut 30 m Höhe - so hat das Team von astwerk.ch aus Roggwil anfangs März fachmännisch-akrobatische Arbeit geleistet: Unsere stattlichen Linden beim Ofehüsi und neben dem Pfarrhausgarten in Thunstetten haben einen Entlastungsschnitt samt Rundumpflege erhalten. Es wurden bruchgefährdete Kronenteile entlastet, reizende Äste und Totholz entfernt und die Bäume im gesamten ausgelichtet. Obwohl die Asthaufen am Boden während des Tages höher und höher wurden, blieb der Habitus der beiden Bäumen - also die charakteristische, arttypische Wuchsform und die äussere Erscheinung mit Stamm, Krone, Gesamthöhe und Verzweigungsmuster absolut erhalten. Durch die spezifische Seilklettertechnik bewegten sich die geübten «Baumfrauen und Baummänner» sicher und effizient in den Baumkronen. Seilunterstützt erreichten sie spielend jeden Punkt im Baum - ob stehend, waagrecht oder eben sogar 'chopfs-vora'.... 😮



Linden neben einer Kirche, oft als Kirch Linden bezeichnet, galten früher traditionell als Treffpunkt, die Schutz und Gemeinschaft boten. Solche stattlichen, teils jahrhundertalten Bäume, dienten als Versammlungs- und Gerichtsstätte. Wie das wohl bei unseren damals war?

Zur Erhaltung unserer stolzen Winterlinden sind uns Pflege und Hege sehr



wichtig, denn während der Baum beim Ofehüsi mit seinem imposanten Stamm für sein 'hohes Alter' sehr gesund ist, leidet die noch grössere Linde neben dem Pfarrhausgarten an einer Komplexerkrankung am Baumstamm südseitig. Dieser Entlastungsschnitt und die regelmässige Zugabe einer natürlichen Sporenlösung zur besseren Nährstoffaufnahme soll dem wunderschönen Baum helfen, die geschädigte Rinde selber zu reparieren und so wieder genügend stark und gesund zu werden.

Lust auf mehr Fotos und sogar einige Videos?

→ kirche-thunstetten.ch

Aus dem Pfarramt

Für mich war das Chilekafi beim Aufwachsen der Inbegriff für die Kirche gewesen: Der Schwarztee mit Milch und den Zuckerwürfeln ist eine wunder-volle Erinnerung, begleitet von all den Erwachse-nen, die da miteinander redeten und den ande-ren Kindern, mit denen man herumspringen konnte.

Deshalb freut es mich so, dass das Chilekafiteam auch bei uns dazu beiträgt, dass wir mehrmals im Jahr in den Genuss ihrer Gastfreundschaft kom-men. Es ist mir eine Freude mit euch zusammenzu-arbeiten. Herzlichen Dank dem ganzen Team!

Lust mal reinzuspupern und zum Beispiel am Oster-Zmorge spontan mitzuhelfen? Bitte bei mir melden: pfarramt@kirche-thunstetten.ch oder Telefon 062 963 11 41, Pfrn. Tatjana Carpino Satz

Das Team 'Chilekafi' stellt sich vor:

Wer sind wir? (uw) Wir sind ein loses Team von etwa einem halben Dutzend Menschen, die Freude haben an einer schönen Tasse Kaffee oder Tee, sich ab und zu gerne als Gastgeber:innen betätigen



v.l.: Vreni Bögli, Lydia Rentsch und Barbara Rentsch

und es schön fin-den, wenn sich Menschen freuen über eine Stär-kung bei Kaffee und Kuchen oder Züpfe.

Was ist unsere Geschichte?

Das Chilekafi-Team kümmert sich um den «2. Teil», das ge-mütliche Zusam-mensein nach den Gottesdien-sten! Uns ist wich-tig, dass es immer wieder einen Ort

gibt, an dem sich die Besucher:innen treffen, aus-tauschen und ins Gespräch kommen können. Dies darf über das Thema der Predigt sein, genauso aber auch über alte und neue Zeiten, Sport, Musik und das Leben im Allgemeinen.

In der Regel treffen wir uns einmal im Jahr im Pfarr-haus zu einer Organisations-Sitzung, wo wir den Gottesdienst-Kalender des kommenden Jahres stu-dieren und besprechen, wann wir Chilekafis anbie-ten können. Ziel ist, dass es monatlich mindestens ein oder zwei Chilekafis gibt. Ebenfalls achten wir darauf, dass gleichermassen im Ofehüsi (also nach den Gottesdiensten in der Kirche) und im Kirch-

gemeindehaus an der Solothurnstrasse 8 in Bützberg Chilekafis stattfinden.

Was macht uns aus?

Die Chilekafis führen wir jeweils in einem kleinen Team von zwei oder drei Perso-nen durch oder auch alleine. Stets dürfen wir aber auf die tat-kräftige Unterstützung des Sigrist:innen-Teams mit Carmen Fuchs und Erich Röth-lisberger zählen, was wir sehr schätzen. Oft backen wir noch fleissig in den Tagen und Stunden vor dem Gottesdienst. Es kann aber auch einmal ausrei-chend sein, genügend Züpfe und Schoggistängeli einzukaufen. Vor Ort bedienen wir unermüdlich die Kaffeemaschine (wobei neue Kaffeemaschinen manchmal langsamer sind als alte ☺....) und lassen die gastronomischen Abwaschmaschinen im Ofehüsi und im Kirchgemeindehaus laufen. Für viele ist das eine echte Freude – solche Geräte hätte man eigentlich auch gerne zu Hause!



Urs Wegmüller



Klara Söre

Wer kann mitmachen?

Wer gerne selber auch Chilekafis anbieten und ins Team kommen möchte, ist natürlich willkommen und darf sich gerne beim Sekretariat oder beim Pfarramt melden.

Wo erhalte ich Informati-onen?

Die Sonntage mit Chilekafi sind jeweils im Anzeiger der Vorwoche publiziert - ebenso auf un-serer Website: kirche-thunstetten.ch

Die nächsten Chilekafi-Termine sind:

- SO, 05.04. Oster-Zmorge im Ofehüsi Thunstetten
- SO, 12.04. im Kirchgemeindehaus in Bützberg
- SO, 10.05. im Kirchgemeindehaus in Bützberg
- SO, 24.05. (Pfingsten) im Ofehüsi Thunstetten

Und zum Schluss? Unser Anliegen ist ganz einfach: besuchen Sie fleissig die Gottesdienste und die an-deren Anlässe der Kirche und kommen Sie wann im-mer möglich im Anschluss im Ofehüsi oder in der Cafeteria im Kirchgemeindehaus bei uns vorbei!

Und: ä zwöiti Tasse hei mer immer no möge ☺...

Kasualien

Bestattungen

Monika Gautschi-Nyfeler, aus Bützberg, verstorben im 74. Lebensjahr, bestattet am 18. Februar 2026

Daniel Burkhalter, aus Bützberg, verstorben im 92. Lebensjahr, bestattet am 25. Februar 2026

Taufe

Manuel Lüthi, aus Thunstetten, geboren am 6.6.2025, getauft am 15. Februar 2026

Jesus sagt: «Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.» (Joh 11,25)

Kollekten Februar (bar + TWINT)

01.02.	refbejuso: Kirchensonntag	Fr. 112.00
08.02.	refbejuso: Schweizer Kirchen im Ausland	Fr. 150.87
15.02.	Verein Sozial-Diakone	Fr. 233.20
22.02.	Mission 21	Fr. 145.00



Chile-Kalender April 2026

Tag	Datum	Anlass	Ort	Beginn
DO	02.04.	Lismi-Gruppe: Lisme für ne guete Zwäck	KGH Bützberg	14.00 Uhr
FR	03.04.	Abendmahlgottesdienst zum Karfreitag mit Pfr. Werner Sommer, Musik: Yuko Ito	Kirche Thunstetten	09.30 Uhr
SO	05.04.	Ostermorgenfeier – feierliches Anzünden des Osterlichts besinnlicher Teil und Spaziergang, Oster-Zmorge im Ofehüsi mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz, Musik: Jakob Kulke	Kirche und Spaziergang durch Thunstetten. Z'Morge im Ofehüsi	06.00 Uhr
SO	05.04.	Abendmahlgottesdienst zu Ostern mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz, Musik: Ruth Kulke und Jakob Kulke	Kirche Thunstetten	09.30 Uhr
DI	07.04.	Mittagstisch – es kocht Anita Schwarz	KGH Bützberg	12.00 Uhr
SO	12.04.	Predigtgottesdienst mit Pfr. Werner Sommer Musik: Marcel Lappert, Chilekafi im Anschluss	KGH Bützberg	09.30 Uhr
DI	14.04.	Bärendütsch vorläse mit Therese Müller	KGH Bützberg	14.00 Uhr
SO	19.04	Predigtgottesdienst zum Thema: «KI und das Leben» mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz, Musik: Ruth Kulke und Jakob Kulke, anschliessend für Interessierte: Predignachgespräch	Kirche Thunstetten	09.30 Uhr
MO	20.04.	Cafeteria - offen für alle	KGH Bützberg	14.00 Uhr
DI	21.04.	Chäferliträff für die Kleinsten	Ofehüsi Thunstetten	09.30 Uhr
MI	22.04.	KUW 6. Klasse mit Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin	KGH Bützberg	13.30 Uhr
DO	23.04.	Seniorenachmittag - für alle ab 60 Jahren: Eine filmische Reise ins Oberland	KGH Bützberg	14.00 Uhr
FR	24.04.	KUW 2. Klasse mit Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin	KGH Bützberg	13.30 Uhr
FR	24.04.	KUW 9. Klasse Konf mit Znacht	KGH Bützberg	18.30 Uhr
FR	24.04.	Worship-Abend mit Nadja und Philipp Gerber und Band	Kirche Thunstetten	20.00 Uhr
SO	26.04	Predigtgottesdienst zum Thema: «KI und die Liebe» mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz, Musik: Horst Kreutzmann anschliessend für Interessierte: Predignachgespräch	Kirche Thunstetten	09.30 Uhr
MO	27.04.	Cafeteria - offen für alle	KGH Bützberg	14.00 Uhr
MI	29.04.	KUW 5. Klasse mit Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin	extern	ganzer Tag

IMPRESSUM CHILEBLATT 25. Jahrgang

Herausgeberin: Kirchgemeinde Thunstetten
kirche-thunstetten.ch

Beiträge

Tatjana Carpino Satz (tc), Cornelia Schrammel (cs),
Urs Wegmüller (uw), Uschi Tschannen (ut)

Pfarramt: Pfrn. Tatjana Carpino Satz
Kirchgasse 6, Thunstetten, 062 963 11 41 (ohne montags)
Für einen Rückruf bitte aufs Band sprechen, danke.
carpino@kirche-thunstetten.ch

Bereitschaftsdienst 6. bis 13. April 2026:
Pfr. Werner Sommer, Telefon 062 544 69 33